

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué Nr. 1042 vom 30. November 1962

- 1 - Der 100. Geburtstag von Dr. Goudron - Um die Strassenbenutzer vor der lästigen Staubplage zu befreien, erfand Dr. Guglielminetti, Arzt, Forscher und Menschenfreund, die Strassenteerung und wurde zum legendären "Dr. Goudron". Sein 100. Geburtstag wird in Brig mit einer Denksmaleinweihung festlich begangen. (33 m)
- 2 - Ein neuer Alpentunnel im Bau - Die Spreng- und Bohrarbeiten im 6600 m langen Strassentunnel von Hinterrhein bis San Bernardino schreiten rasch vorwärts. Mit dem Durchschlag wird im Sommer 1964 gerechnet. (39 m)
- 3 - Der Schlüssel zur Welt - Eine gastgewerbliche Fachschau auf dem Motorschiff "Schwyz" soll die Jugendlichen für Berufe begeistern, die unter Nachwuchsmangel leiden und die für unsere Fremdenindustrie lebenswichtig sind. (23 m)
- 4 - Ein Schweizer erfindet den Benzinautomaten - André Deriaz demonstriert einen feuer- und explosionssicheren Benzinautomaten, der sich bequem und leicht handhaben lässt und eine Hilfe für Automobilisten ist, die nachts vor geschlossene Tankstellen geraten. (33.50)
- 5 - Gewichtheben Schweiz : Spanien - In Le Locle siegen die Schweizer im olympischen Dreikampf 4:3 gegen die Spanier, wobei Francesco Perlini mit 405 kg einen neuen Schweizerrekord erzielt. (39 m)

Titel usw. 12.50 m

Länge: 180 m

Communiqué No. 1042 du 30 novembre 1962

- 1 - Le centenaire du Dr. Goudron - Pour délivrer les usagers de la route de la poussière désagréable, le Dr. Ernest Guglielminetti, médecin, savant, philanthrope, inventa le goudronnage des routes. Il devint ainsi le légendaire Dr. Goudron dont le Valais commémore le centenaire. (33 m)
- 2 - Un nouveau tunnel alpin en construction - Les travaux à la mine sont déjà bien avancés dans le tunnel du San Bernardino qui mesurera 6600 m. (39 m)
- 3 - Cuisiniers et marmitons - Une exposition de l'industrie hôtelière sur le bateau "Schwyz" à Lucerne doit éveiller l'intérêt de nos jeunes gens envers une profession qui est de toute première nécessité pour le tourisme. (23 m)
- 4 - Auto - secours - André Deriaz présente un distributeur automatique d'essence qui se manipule évidemment. Les bideaux d'essence contenant 10 litres sont inéflammables grâce à un nouveau système de fermeture. (33.50 m)
- 5 - Nos hommes forts - Au Locle, la Suisse bat l'Espagne 4 par 3 au cours réunissant les deux pays. Francesco Perlini bat le record suisse de triathlon olympique en arrachant 405 kg. (39 m)

Titres etc. 12.50 m

Métrage: 180 m

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Comunicato No. 1042 del 30 novembre 1962

- 1 - Il centenario del Dr. Goudron - Per liberare gli utenti della strada dal flagello della polvere il Dr. Guglielminetti, medico, esploratore e filantropo, inventò nel 1902 l'asfaltarura, ciò che doveva valergli il soprannome di Dr. Goudron. Il centenario della sua nascita è celebrato a Briga coll'inaugurazione di un monumento. (33 m)
- 2 - Si fora un nuovo tunnel transalpino - Progressi rapidi sono registrati nella perforazione della galleria del San Bernardino, prevista di una lunghezza di 6600 metri. Si calcola che sarà terminata nell'estate del 1964. (39 m)
- 3 - La via del successo - Una mostra d'arte gastronomica organizzata a bordo del battello "Schwyz" a Lucerna, tende ad interessare i giovani ad una professione, che è di grande importanza per la nostra industria alberghiera e che attualmente manca di elementi di rincalzo. (23 m)
- 4 - Il distributore automatico di benzina inventato in Svizzera - André Deriaz procede ad una dimostrazione di un distributore automatico di benzina, garantito contro ogni rischio di esplosione e d'incendio, e congegnato in modo da poter essere agevolmente maneggiato da un automobilista che cerca del carburante di notte dinanzi ad una stazione di rifornimento chiusa. (33.50 m)
- 5 - Sollevamento pesi Svizzera-Spagna - Gli elvetici vincono a Le Locle in un incontro olimpico a tre prove per 4 a 3. Francesco Perlini stabilisce un nuovo record svizzero con 405 kg. (39 m)

Titoli ecc. 12.50 m

Metraggio: 180 m

1 - Der 100. Geburtstag von Dr. Goudron - Vor 100 Jahren wurde in Brig Ernst Guglielminetti geboren, der als Dr. Goudron in die Geschichte eingegangen ist. Als erster kam der geniale Arzt auf die Idee, die Strassen zu teeren und erhält nun für diese menschenfreundliche Tat ein Denkmal in seiner Heimatstadt./ Und wenn auch seine ^{erste} Teermaschine recht primitiv aussieht, so erfüllte sie doch eine weltweite Mission, indem sie die Menschheit von der mehr als lästigen Staubplage befreite./ Die Technik hat sich zwar seither entwickelt, die Idee aber ist für immer mit dem Namen von Dr. Goudron verbunden. Vergessen aber hat man viele andere seiner schöpferischen Leistungen./ Im Urwald bekämpfte er neben wilden Tieren die viel gefährlicheren Tropenkrankheiten, und in den Bergen war er der Höhenkrankheit auf der Spur. Im Ballonflug wurde sein Atmungsgerät erprobt, das später den Feuerwehrleuten und Grubenarbeitern letzter Helfer war./ Im Jahre 1942 war die Schweizer Wochenschau Gast des 80 Jährigen, der nicht nur als Gelehrter, sondern auch als Freund und Retter der Verwundeten und Gefangenen im 1. Wltkrieg Grosses geleistet hat./

2 - Ein neuer Alpentunnel im Bau - Im Hinterrheintal sind grosse Teile der Nationalstrasse N 13 fertiggestellt, die von St. Margarethen über Chur - Thusis - San Bernardino nach Bellinzona führen und damit die direkte Nord-Süd-Verbindung durch die Ostalpen gewährleisten wird./ Imponierende Bauten im Gebiet des Stausees von Sufers./ Doch uns interessieren vor allem die Fortschritte im Strassentunnel, der 6,6 km messen und Hinterrhein mit San Bernardino verbinden wird, und zwar auch im Winter./ Erstmals in der Schweiz wird die schwedische Leiterbohrmethode angewendet. Der Bohrhammer ist auf einem Schlitten montiert. Die schwerste Arbeit aber ist trotz aller Mechanisierung den tapferen Mineuren vorbehalten./ In den 140 Bohrlöchern wird gleichzeitig etwa 500 Kilogramm Sprengstoff entzündet, was jedesmal ein Vorrücken um ca. $3\frac{1}{2}$ m erlaubt./ Der Bohrwagen muss vor der Sprengung um 50 m zurückgenommen werden. Noch ist erst $\frac{1}{4}$ des gewaltigen Werkes beendet und die 110 Arbeiter im Norden von ihren 125 Kollegen im Süden durch einen Berg getrennt. Erst im Sommer 64 werden sie, wenn alles gut geht, zusammenkommen und sich die Hände schütteln./

3 - Der Schlüssel zur Welt - Kann man sich appetitlichere Berufe denken als jene, die uns das Gastgewerbe offeriert? Und doch mangelt es empfindlich an Nachwuchs. Die Schweizerische Fachkommission für das Gastgewerbe, die am besten weiss, wie wichtig Köche und Kellner für unsere Fremdindustrie sind, versucht darum mit allerlei originellen Methoden für diese Berufe zu werben; in Luzern z.B. mit einer kulinarischen Ausstellung auf schaukelnden Wellen./ Diese "Truite Bellevue" ist doch ein wahres Kunstwerk und Köchen, die solches fertigbringen, stehen die Hotels der ganzen Welt offen./ Das "Roastbeef à la Bouquetière" und das "Jaret de Veau mit Früchtegarnitur" dürften die letzten Zweifel beseitigen: "Wer im Schlaraffenland leben will, muss Koch werden!"

4 - Ein Schweizer erfindet den Benzinautomaten - Was diesem Automobilisten zustösst, haben vielleicht auch sie schon erlebt./ Kein Benzin mehr, es ist nacht, und die Tankstellen sind geschlossen. Da ist guter Rat teuer./ Doch ihm winkt Rettung. Ein Benzinautomat hilft ihm aus der Verlegenheit./ Ein Fünffrankensteinstück und Sesam öffnet sich. Der Kanister von 10 Litern ist zwar nicht zum Mitnehmen da. Er ist an einer Kette befestigt und muss darum an Ort und Stelle eingefüllt werden. Den speziell konstruierten Kanister aber gilt es noch etwas näher anzusehen./ Der Ventilverschluss lässt gefährliche Gase entweichen und verhindert so jede Explosion. Aber auch die Brandgefahr ist gebannt. Niemand braucht darum vor der Selbstbedienung Angst zu haben./ Das Experiment zeigt, dass der Kanister ein Stehaufmännchen ist, das imstande ist, sich selber zu löschen. Noch gibt es von dieser schweizerischen Erfindung erst diesen Prototyp./

5 - Gewichtheben Schweiz:Spanien - In Le Locle messen sich die Gewichtheber der Schweiz mit jenen von Spanien in einem spannenden Länderkampf./ Der Versuch des Spaniers De Salazar im Reissen gelingt./ Für den Schweizer Junior Tissot sind die 72,5 Kilo ein Höchstgewicht./ Misslungen./ Der Leichtgewichtler Lab aus La Chaux-de-Fonds versucht neuen Schweizerrekord im Stossen./ Gelungen! Der Genfer Mittelgewichtler Freiburghaus schafft gleich zwei neue Landesrekorde./ Der Spanier de la Torre konzentriert sich./ Wie man sieht, hat seine Methode Erfolg!/ Der Basler Polizist Franz Perlini verbessert im Schwergewicht gleich drei neue Rekorde. Er ist somit gegenwärtig der stärkste Eidgenosse./ Ihm verdankt die Schweiz auch den Sieg über die Spanier./

1 - Le centenaire du Dr. Goudron - Il y a cent ans, naissait à Brigue le Dr. Ernest Guglielminetti, plus connu sous le nom de Dr. Goudron. En effet, ce médecin allait avoir l'idée géniale de faire revêtir de goudron, les routes qui jusqu'alors dégageaient d'affreux nuages de poussières. Brigue aujourd'hui inaugure un monument à la mémoire de ce bienfaiteur de l'humanité mobile. A l'époque, le Dr. Goudron abandonna toute idée de faire breveter son système, afin qu'il appartienne tout de suite au domaine public et qu'il puisse être généralisé./ Si aujourd'hui la technique de goudronnage s'est modernisée, le principe en reste néanmoins le même. C'est là, une des nombreuses découvertes du Dr. Goudron, car il s'est d'autre part, adonné à d'autres travaux. En effet, dans les Indes néerlandaises, il a recherché les moyens de combattre les nombreuses maladies tropicales et il s'est livré à des études physiologiques pour vaincre le fameux mal de montagne. Lors d'un vol en ballon fut expérimenté un appareil respiratoire de son invention qui devint par la suite l'appareil de sauvetage des pompiers et des plongeurs./ En 1942, lors de son quatre-vingtième anniversaire, le Ciné Journal Suisse avait eu le privilège d'approcher le grand savant, qui déjà au cours de la première guerre mondiale avait été le digne continuateur de l'œuvre d'Henri Dunant./

2 - Un nouveau tunnel alpin en construction - Dans la vallée inférieure du Rhin, s'achève la plus grande partie des travaux de construction de l'autoroute N 13 qui reliera le lac de Constance à Bellinzona, en passant par Chioire réalisant ainsi la liaison directe entre l'Allemagne ou l'Autriche et l'Italie par le tunnel routier du San Bernardino./ Travaillant parallèle, un grand barrage est achevé à quelques kilomètres de l'entrée nord du tunnel./ Le tunnel routier du San Bernardino mesurera 6 km 600 et restera ouvert toute l'année. Les entrées sont à Hinterrhein, au nord et à San Bernardino-village, au sud./ Pour la première fois en Suisse, on emploie pour le percement une méthode suédoise de forage. L'ensemble des foreuses est monté sur un chariot. Le travail le plus pénible, en dépit de la mécanisation, reste celui du mineur./ 140 trous de forage reçoivent des charges de 500 kg d'explosifs, qui permettent chaque fois une avance de $3\frac{1}{2}$ m./ A chaque explosion il faut ramener le chariot à 50 m en arrière. Cependant, le tunnel n'en est encore qu'à ses débuts. Les 110 ouvriers travaillant à l'entrée nord et les 125 au sud ont percé le quart de l'ouvrage. Il est prévu d'ouvrir le tunnel du San Bernardino à la circulation en été de l'année 1964./

3 - Cuisiniers et marmitons - C'est en mettant l'eau à la bouche, que l'on fait aujourd'hui des offres d'emploi! Que l'on fait naître des vocations. Une commission suisse s'est chargée de façon originale d'attirer de nombreux jeunes gens vers la profession hôtelière, car cuisiniers, cavistes, sommeliers et garçons sont les piliers de notre industrie touristique, si nos montagnes en sont la voûte./ A Lucerne, une exposition présente tous les chefs-d'œuvre de la cuisine ou plutôt des cuisines helvétiques./ Une "truite en Bellevue" dont l'auteur se verra offrir des monts d'or par les grands hôtels du monde entier./ Le "Roastbeef Bouquetière" et le "Jarret de veau à la garniture de fruits" prouvent que "qui veut vivre en pays de Cocagne, doit savoir avant tout, cuisiner".

4 - Auto - secours - Cet automobiliste, anxieux, ce pourrait être vous.../ Plus d'essence, il fait nuit, les stations sont fermées et sa femme ne croira jamais à une panne de carburant!/ Mais voici le sauveur des ménages, l'effaceur de soupçons. Un distributeur d'essence libre-service./ Evidemment, il faut encore avoir une pièce de cent sous. Mais celle-ci permet d'accéder à un daisier où se trouve un bidon de 10 l d'essence. Bidon enchaîné qui doit être vidé sur place. Il ne s'agit pas d'un bidon ordinaire comme vous allez voir./ Un bouchon ventillé libère les gaz, ce qui empêche tout danger d'explosion. S'il y avait un incendie le carburant est conçu comme une petite poupée culbutante. Il conserve sa position debout et ne peut donc se vider tout seul. Le carburant brûle doucement comme un gros briquet et s'éteindrait ensuite.

5 - Nos hommes forts - Au Locle, rencontre Suisse-Espagne, entre les meilleurs haltérophiles des deux pays./ Tentative d'arraché de l'Espagnol de Salazare./ Le junior suisse Tissot essaye de lever 72 kg 500./ Mais c'est trop lourd pour lui./ Lab de la Chaux-de-Fonds tente d'établir un nouveau record suisse./ Réussi avec 107 kg 500./ Freiburghaus de Genève établit deux nouveaux records./ L'Espagnol de la Torre cherche l'inspiration,...et la trouve./ Franz Perlini, retenu bien le nom de ce champion, il est policier à Bâle, mieux vaut ne jamais avoir à faire à lui! Dans les poids lourds, il bat trois records et devient ainsi l'Helvète aux bras les plus nouveaux./ Aussi dénigrant la Suisse a-t-elle battu l'Espagne./

1. Il centenario del Dr. Goudron - 100 anni or sono nasceva a Briga Ernesto Guglielminetti che doveva diventare famoso col soprannome di Dr. Goudron. Fu lui ad avere per primo l'idea di asfaltare le strade. Alla memoria di questo autentico benefattore dell'umanità Briga inaugura oggi un monumento./ Benchè il sistema fosse applicato inizialmente in modo piuttosto primitivo, grandissimo resta il merito di quest'uomo geniale che eliminando il polverone delle strade ci ha liberati da un autentico flagello./ Anche in questo campo la tecnica ha fatto dei grandi progressi, ma il principio è sempre quello legato al nome del dr. Goudron./ Trasferitosi quale giovane medico nelle Indie olandesi diede colà un prezioso contributo alla lotta contro le malattie tropicali e successivamente svolse sulle Alpi importanti ricerche per vincere il mal di montagna./ Un apparecchio di respirazione da lui escogitato, doveva rendere più tardi enormi servizi come mezzo di salvataggio./ Nel 42 gli operatori del Cine Giornale ebbero occasione di ritrarre questo nostro grande scienziato, a cui va anche il merito di aver organizzato durante la prima guerra lo scambio dei feriti e dei prigionieri./

2. Si fora un nuovo tunnel transalpino - Nella valle del Reno già sono terminati i tronchi più importanti della strada nazionale N. 13 che dalla frontiera di St. Margarethen raggiungerà Bellinzona via Coira-Tosanna e il San Bernardino, creando così il collegamento diretto attraverso le Alpi orientali./ Opere imponenti nella zona del bacino idrico di Sufers./ D'interesse preminente sono tuttavia i progressi nella perforazione della galleria autostradale lunga 6,6 km che collegherà Hinterrhein a San Bernardino-Villaggio anche in pieno inverno./ Per la prima volta è impiegato in Svizzera il nuovo sistema svedese di perforazione automatica. La perforatrice è monstata su di un carrello. Il lavoro più gravoso resta però riservato ai prodi minatori./ Nei 140 fori scavati dai fiofetti della perforatrice si fanno deflagrare ad ogni volata 500 kg d'esplosivo, il che permette ogni volta un avanzamento di 3 metri circa./ Prima dell'esplosione il carrello porta-perforatrici deve essere arretrato di almeno 50 metri./ Circa un quarto del tunnel è forato. Un'imponente massa rocciosa separa ancora i 110 operai del lato d'Hinterrhein dai lavoratori impegnati dal lato opposto. Nell'estate '64 essi potranno stringersi la mano.

3. La via del successo - Quale professione si può considerare più... appetitosa dell'arte gastronomica alberghiera? E tuttavia si lamenta in questo ramo la mancanza di elementi di rincalzo. La Commissione professionale svizzera competente sa meglio di tutti quanto siano necessari nella nostra industria alberghiera i cuochi e gli altri elementi specializzati:/ per questo cerca in tutti i modi di svolgere opera di propaganda a favore di questa professione: così a Lucerna nell'ambito di una mostra gastronomica!/ Questa trota à la Bellevue è senza dubbio nel suo genere un capolavoro./ E questo "Rostbeef à la Bouquetière"/ come pure questo "osso buco con contorno di frutta"/ ci convincono che chi vuol vivere nel paese di Bengodi deve diventare cuoco.../

4. Il distributore automatico di benzina inventato in Svizzera.-

Anche voi avrete sicuramente già vissuto l'amara esperienza che sta facendo questo malcapitato automobilista./ Senza benzina, di notte, dinanzi ad un distributore chiuso: inutile pensare, la panne è inevitabile./ Ma ecco la salvezza che si profila sotto forma di un distributore automatico./ Una moneta dà 5 franchi funziona da "Sésamo spriti". Il bidone da 10 litri non è fatto per essere portato via. Assicurato ad una catena deve essere vuotato sul posto. Ma questo recipiente comporta altri particolari interessanti/ Il tappo di chiusura è congegnato in modo da impedire la formazione di gara, così da impedire ogni esplosione. E si evita anche il rischio d'incendio. Chiunque può mangiarlo senza aver nulla da temere./ L'esperimento dimostra come il recipiente sia congegnato in modo da riprendere da solo il suo equilibrio e da provvedere automaticamente al suo spegnimento./

5. Sollevamento pesi Svizzera-Spagna - Un incontro appassionante incontro Svizzera-Spagna di sollevamento pesi è in corso a Le Locle. Successo dello spagnuolo De Salazar nello strappo./ Per lo svizzero Tissot il limite è rappresentato da un peso di 72.5 kg./ Il peso leggero Lab della Chaux-de-Fonds tenta un nuovo record svizzero./ Vittoria! con kg 107 e 5./ In quanto al peso medio ginevrino Freiburghaus stabilisce addirittura due nuovi record svizzeri./ Lo spagnolo de la Torre si concentra/ E, come si vede, il suo metodo è efficace./ Franz Perlini, della polizia basilese, migliora nella categoria pesi massimi tre record, affermandosi come il miglior atleta rosso-crociato./ Ed è merito suo se la Svizzera finirà per battere la Spagna./